

## NEUBAU SBS-HAFEN, ROMANSHORN



01



02



03

01 Anlegestelle mit Blick zum Museum im alten Zollhaus  
02 Einschwimmen der neuen Steganlage  
03 Nassbaggerung mit Verlad auf Kiesschiff

### DAS PROJEKT IN KÜRZE

Die Schweizerische Bodenseeschiffahrtsgesellschaft AG (SBS) plant die Erstellung von 70 neuen Boots- und Liegeplätzen im grossen SBS-Hafen in Romanshorn und die Sanierung von 24 Boots- und Liegeplätzen. Im kantonalen Richtplan wird der vorgesehene Ausbau des SBS-Hafen ausdrücklich erwähnt.

Die zwei neuen Steganlagen sind voneinander unabhängig und bilden einen eigentlichen Hafen im grossen SBS-Hafen. Die Anordnung des Schwimmsteges Ost ergänzt als eigenständiges Element, losgelöst von der Uferlinie, das Verhältnis Mole – Steg – Zollgebäude.

Die Schwimmsteganlage West setzt die geschwungene Linie des Steges Ost fort und schliesst als Uferverbindung an die alte Hafenmauer an. Über eine Treppe / Rampe vor der Hafenmauer können die Liegeplätze des Steges West erreicht werden. Entlang der südlichen und östlichen Seite des alten Fährplatzes sind vor den Mauern einseitig benutzbare Schwimmstege angeordnet. Der östliche Steg ist in der Mietfläche der Firma Fürst und am südlichen Steg sind Boots- und Liegeplätze angeordnet.

Das alte Zollgebäude bekommt mit der gesamten Anordnung der Steganlagen die erwünschte Freiheit und steht neu unverbaut am Wasser des Hafenbeckens.

Die Anordnung der Steganlagen liegt ausserhalb der Interessenlinie der Kurs- und Ausflugsschiffahrt und bewahrt somit den SBS-Schiffen den benötigten Freiraum. Durch die vorgesehene Anordnung der Steganlagen werden die Ein- und Ausfahrten aus den Liegeplatzbereichen auf zwei, wohl nahe beieinander liegenden, jedoch grosszügigen Ausfahrts-

öffnungen konzentriert. Für die Mietboote und Tankstellenkundschaft ist genügender Bewegungs- und Stauraum im Inneren des Hafenbeckens vorhanden.

Das Ausflugsschiff Zeppelin der Bootsvermietung Fürst wird neu an der Einstiegsplattform beim Abgang zum Schwimmsteg Ost stationiert.

### Schwimmsteg Ost

Der Zugang zur Steganlage Ost erfolgt über eine Schrägrampe. Zufahrten zum Ein- und Ausladen von Material sind bis zum Kehrplatz und ab den vorhandenen Parkplätzen möglich. Über die Rampe mit dem je nach Wasserstand entsprechenden Gefälle kann über die Einstiegsplattform für das Ausflugsschiff Zeppelin der eigentliche Schwimmsteg mit den Bootsplätzen erreicht werden. Die Steganlage ist eine herkömmliche Konstruktion aus verzinktem Stahl oder Aluminium mit Holzabdeckungen. Die Schwimmstege werden durch gerammte Stahlpfähle gehalten. Die Stegbreite ist mit 2.0 m vorgesehen. Das Freibord beträgt 55-60 cm. Die Rundung der Anlage wird polygonal ausgeführt. Die Bootsplätze in der Rundung sind konisch zulaufend. Als mittlere Platzgrösse sind 4.50 x 12.00 m vorgesehen. Die Steglänge beträgt ca. 85 m und wird mit einem querliegenden Kopfsteg abgeschlossen. Dieses Element eignet sich als Wartestelle für die Seetankstelle.

### Einstiegsplattform für das Ausflugsschiff Zeppelin (Fürst)

Die Einstiegsplattform wird gemeinsam von den Fahrgästen des Ausflugsschiffes und den Bootseignern benützt. Die Abmessung beträgt ca. 6.00 x 15.00 m und hat eine Freibordhöhe von 80 cm. Die Zugangsrampe mit 2 m Breite wird gemeinsam benutzt. Das Gefälle der Zugangsrampe beträgt bei einem Pegelstand von 3.50 m 10 %, beim Pegel 2.80 m 16 %. Die Rampe und Einstiegsplattform werden rollstuhlgangtauglich ausgeführt.

### Schwimmstege West

Die Liegeplätze West können über die grosszügige, dem Wasserstand angepasste Rampe / Treppe erreicht werden. Über die Treppe mit dem Trittschrittverhältnis von 125/20 cm, einer Rampe von 16 % Neigung und einer verschiebbaren Plattform, erreicht man den Schwimmsteg je nach Pegelstand fast stufenlos (beschränkt Rollstuhlgangtauglich).

### HERAUSFORDERUNGEN

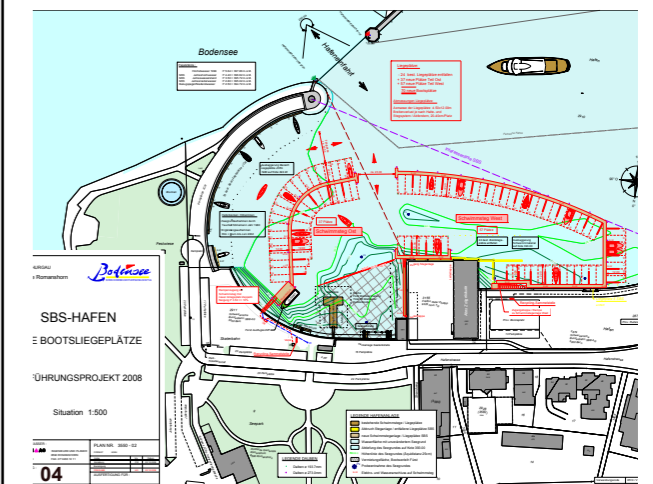
- Nassbaggerung ab Ponton, Verlad auf Kiesschiff, Transport an Land Auslad und Entwässerung des schlammigen Materials
- Fachgerechte Triagierung und Entsorgung auf Deponie
- Rammen der Führungspfähle und Belegspfähle mit Schwimmramme
- Einschwimmen und Montieren der Schwimmsteganlagen
- Installationen Elektrisch und Wasser, Zuleitung Werkleitungen

### LEISTUNGEN DER RIBI + BLUM AG

- Planung neue Hafen- und Bootseinteilung
- Planung der Erdarbeiten, Rammarbeiten, Hafeneinrichtungen, Werkleitungen
- Fachbauleitung und Koordination Unternehmer, Fachplaner
- Offert- und Vertragswesen, Bauabrechnung

### LEISTUNGSPHASEN NACH SIA

- Phase 32 Bauprojekt
- Phase 41 Ausschreibung
- Phase 51 Ausführungsplanung
- Phase 52 Ausführung
- Phase 53 Abschluss



04 Ausführungsplan Situation Boots- und Liegeplätze

### AUFTRAGGEBER

Schweizer Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG, Romanshorn

### BAUHERRSCHAFT

Schweizer Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG, Romanshorn

### ZEITRAUM DER REALISIERUNG

Ausführung 2008-2009

### BAUKOSTEN

Baukosten ca. CHF 1,5 Mio.